

INHALT 8/2023

MAGAZIN

- 3 Thema des Monats
- 6 Panorama
- 62 Aus der Wirtschaft, Impressum
- 66 Ganz persönlich

BETRIEBSLEITUNG

- 10 PV-Speicher: Sicherheit für Roboterbetriebe
- 14 Wenn das Lebenswerk in Flammen aufgeht
- 18 Regionale Vielfalt ist der Schlüssel zum Erfolg

RIEDER MESSE 2023

- ▶ 22 Grünlandernte und Tierhaltung im Fokus
- 24 Die Neuheiten

ACKERBAU

- 34 Wintergerste: Die passende Sorte für Ihren Standort
- 37 Zunehmend Probleme mit der Aleppo-Hirse
- 40 Wie bringt man den Drahtwurm unter Kontrolle?

LANDTECHNIK

- ▶ 42 Valtra 125 G: Übersichtlicher Allrounder
- 45 Aus der Not geboren: Ein elektrischer Mounty
- 48 Mähen mit K(n)öpfchen

TIERHALTUNG

- ▶ 50 Deckstier: Eine Investition in die Zukunft
- 53 Tipps & Trends
- ▶ 54 Tierarzneimittelgesetz: Was kommt auf die Bauern zu?
- 56 Die Rückkehr der Wiederkäuer ins Marchfeld
- 59 Wie TMR-Fütterung bei Sauen funktionieren kann

LANDLEBEN

- 63 Tipps & Trends
- 64 Kräutervielfalt im Bauerngarten



22 | RIEDER MESSE

Grünlandernte und Tierhaltung im Fokus

Ein Livestall für Kälber, neueste Innovationen im Landtechnikbereich – und was Sie sonst noch alles in Ried erwartet.

50 | TIERHALTUNG

Zukunfts-Investition Deckstier

Ein Deckstier ist eine wertvolle Investition. Eine Charolais-Züchterin gibt Tipps.



54 | TIERHALTUNG

Tierarzneimittelgesetz: Was kommt auf die Bauern zu?

Das neue Tierarzneimittelgesetz soll einen „praxistauglichen“ Antibiotikaeinsatz ermöglichen. Bauern sind skeptisch.

FÜR DEN BIOLANDBAU WICHTIGE THEMEN

- 22 Was Sie in Ried erwartet
- 45 Biobauer mit Elektro-Mounty
- 50 Zukunfts-Investition Deckstier

Getreidemarkt: Fast wie im Spielcasino

Ackerbauer Lorenz Mayr, Vizepräsident der LK NÖ, über die aktuell äußerst schwierige Lage am Getreidemarkt.

Mit welchen Preisen können die Landwirte heuer für Ihr Getreide rechnen?

Lorenz Mayr: Aktuell ist die Preisfindung ein Blick in die Glaskugel. Alles, was geerntet wird, hat keinen Einfluss auf den Preis, es sind geopolitische Faktoren, die aktuell die Börsenpreise lenken. Was in Russland und der Ukraine passiert, steuert die Preise. Die Aufkäufer geben auch noch keine fixen Preise für Weizen bekannt. Es ist wirklich eine schwierige Vermarktungssituation für uns Landwirte in diesem Jahr.

Was raten Sie in der aktuellen Situation den Landwirten: Soll das Getreide im Lager gehalten oder schnell verkauft werden?

Lorenz Mayr: Jene, die kein Lager haben, haben schon abgeliefert und können sowieso nur mehr auf den Preis warten. Ich handhabe es so, dass ich ein Drittel der Ernte gleich verkaufe, ein Drittel über Vorkontrakte vermarkte und eines einlagere. Alles auf eine Karte zu setzen, ist bei diesen volatilen Märkten wie ins Spielcasino zu gehen. Über einen längeren Zeitraum macht es auf jeden Fall Sinn, das Risiko zu streuen.

Wie schätzen Sie die Vermarktung heuer im Biobereich ein?

Lorenz Mayr: Auch hier gibt es bis jetzt keine Preisbildung, da derzeit das Angebot höher ist als die Nachfrage. Die Qualitäten im Biobereich sind größtenteils nicht besonders, die Proteingehalte niedrig. Es wird auch hier eine interessante Vermarktungssituation geben.



Foto: LK NÖ

◁ Lorenz Mayr ist Ackerbauer im Weinviertel.

Wie sind die Qualitäten beim Weizen ausgefallen?

Lorenz Mayr: Im konventionellen Bereich schätze ich, dass internationale Ware mit hohen Proteingehalten fehlen wird. Durch die Witterung war es schwer, zu hohen Proteinwerten zu kommen. Vor allem jene, die auf Pflanzenschutz verzichtet haben, haben vielerorts Qualitätseinbußen durch Krankheiten erlitten. Auch in den Nachbarländern sieht es so aus, als ob die Qualitäten eher niedriger ausfallen würden. Das wird auch beim Bio-Weizen der Fall sein. Ware mit guter Qualität wird mit Sicherheit gesucht werden, die Mühlen sind darauf angewiesen.

Inwiefern haben die Importe aus der Ukraine Einfluss auf den österreichischen Markt?

Lorenz Mayr: Im Vorjahr sind etwa 6000 t Weizen aus der Ukraine in Österreich gelandet. Die hatten vermutlich wenig Einfluss. Wie es heuer sein wird, ist unklar. Hier kann uns nur eine klare Kennzeichnung von österreichischer Ware helfen. Mit dem neuen AMA-Gütesiegel für Getreide können die Konsumenten unterscheiden, wo ihr Mehl oder jenes in den Backwaren herkommt. Das wird die heimischen Betriebe stärken.

-rp-



42 | LANDTECHNIK

Übersichtlicher Allrounder

Von G wie genial leitet Valtra den Namen seiner neuen Allroundmodellreihe ab. Kann der Finne diese Vorschusslorbeeren in unserem Praxistest bestätigen?

KONTAKT

So erreichen Sie uns

Redaktion top agrar Österreich

Telefon: 02236 28700 0

Internet: www.topagrar.at

E-Mail: redaktion@topagrar.at

Torsten Altmann (Redaktionsleiter)

Kapellengasse 21, 2361 Laxenburg

Telefon: 0 2236 28700 16

E-Mail: torsten.altmann@topagrar.at

Roland Pittner

Obere Hochstraße 60, 7400 Oberwart

Telefon: 02236 28700 11

E-Mail: roland.pittner@topagrar.at

Felicitas Greil

Telefon: 02236 28700 14

E-Mail: felicitas.greil@topagrar.at

Anja Rose

Telefon: 02236 28700 18

E-Mail: anja.rose@topagrar.at

Hier finden Sie uns auch:

